

## 5.1 Erstellen einer Zeichenblattvorlage mit einem Schriftfeld

Dann gibt es noch die Möglichkeit auf *Ausdrücke (Expressions)* zuzugreifen. Dazu wechseln wir auf die *Konstruktionsseite (Modeling) ... Werkzeuge > Ausdrücke (Tools > Expressions)*.

Mit der Funktion **getenv()** kann man auf Windows-Systemvariablen zugreifen. Das wird hier im Buch auch unter dem Kapitel *Ausdrücke (Expressions)* ausführlicher beschrieben.

	↑ Name	Formel	Wert	Einheit	Dimension	Typ
1	Standardgrup...					
2				mm	Län...	Anzahl
3	Datum	getenv("USERNAME")	"hogger_adm"			Zeichenfolge
4	NX	getenv("UGII_MAJOR_VERSION")	"1851"			Zeichenfolge

Es handelt sich etwa um die System-Variablen, die man in einem DOS-Fenster (Windows > CMD) mit dem Kommando „set“ erhält. Hier wurde „set u“ benutzt, damit kommen nur die System-Variablen, die mit „U“ beginnen.

```
C:\Users\Hogger_adm>set u
UGII_3DCONNECTION_LIBRARY=C:\Siemens\NX\ugalliance\vendor\startup\3DxNX.dll
UGII_BACKGROUND_NOPART=1
UGII_BASE_DIR=C:\Siemens\NX
UGII_LANG=german
UGII_ROOT_DIR=C:\Siemens\NX10.0\UGII\
UGS_LICENSE_SERVER=C:\Siemens\Lizenz\1273979_HBB_Standalone_NX1847.txt
USERDNSDOMAIN=HBBNETZ.LOCAL
USERDOMAIN=HBBNETZ
USERDOMAIN_ROAMINGPROFILE=HBBNETZ
USERNAME=hogger_adm
USERPROFILE=C:\Users\Hogger_adm
```

Allerdings ist in der gelben Liste die Variable *UGII\_MAJOR\_VERSION* nicht dabei? Stimmt!

Diese Variablen werden beim NX-Start aus der Datei „*ugii\_env.dat*“ dem NX-Prozess mitgegeben und finden sich z.B. auch in der *Protokolldatei* wieder (*Hilfe > Protokolldatei, Help > Log File*). Damit haben Sie hier Zugriff auf sehr viele NX-Umgebungsvariablen.

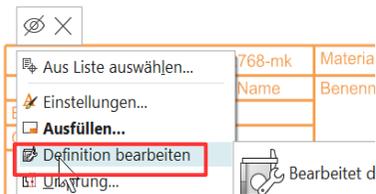
Der Einbau im Schriftfeld erfolgt wieder über:

<MT3> *Definition bearbeiten > Tabelle Bearbeiten (Edit Definition > Edit Table)*. Es wird wieder eine *Beziehung (Relationship)* aufgebaut, allerdings nicht zu einem *Attribut*, sondern zu einem *Ausdruck (Expression)*. Das Bild auf der nächsten Seite sollte die Systematik verdeutlichen.

Hier ist ein Beispiel, wie Sie die aktuelle NX-Version eintragen können:

Weisen Sie zunächst der Zeichenfolgen-Variablen „NX“ die aktuelle Version zu. Über die abgebildeten Schritte sollten Sie dann den dynamischen Text „2306“ aus der Variable „UGII\_MAJOR\_VERSION“ als *Ausdruck (Expression)* zur Verfügung haben.

↑	Name	Formel	Wert	Einheit	Dimen	Typ	Ur
1	Standard...						
2				mm	Lä...	Anzahl	
3	NX	getenv("UGII_MAJOR_VERSION")	"2306"			Zeichenfolge	



Die Formel `<X0.2@NX>` übernimmt den *Ausdruck* als dynamischen Text, wobei „X0.2“ für 2 Nachkommastellen bei Zahlen steht. Da wir hier aber eine Textvariable (*Zeichenfolge, String*) haben, wirkt sich das nicht aus. Es würde hier auch die Formel `<X@NX>` klappen.